



CODE – DER CREATE BERLIN PLAKATCONTEST 2009 »UNESCO CITY OF DESIGN«



WER:

Gestalter aller Disziplinen aus dem In- und Ausland sind herzlich eingeladen teilzunehmen! Wir freuen uns auf Arbeiten aus den Bereichen Grafik, Foto, Illustration, Fashion und Produktdesign. Profis und Studenten, aber auch Schüler und Laien sind aufgerufen, ein oder mehrere Motive einzureichen.

WAS:

Wir suchen den »CODE« Berlins. Gibt es – neben dem Fernsehturm – weitere Symbole, Formen, Farben und Geschichten, die aus Berlin die »UNESCO-City of Design« machen? In der Geschichte, der Gegenwart und natürlich in der Zukunft? In Design, Mode und Architektur? In Musik und Kunst? Und in deinem Alltag? Wie sieht die Identität der Stadt für dich aus?

»CODE« steht dabei als Titel für »City Of DEsign« und gleichzeitig für den visuellen Schlüssel von Berlin!

Zeichne, gestalte, collagiere, nähe oder male dein Bild der Stadt! Deinen ganz persönlichen Teil des »CODE«!

WIE:

Bis zum 10. Juli 2009 senden alle Teilnehmer ein Anmelde-Fax (Seite 3) und ihre Entwürfe als JPG. im Format 200 mm x 200 mm, 260 dpi. an: code@create-berlin.de. Jeder Entwurf ist wie folgt zu beschriften: »Motivname, Gestalter«

Ein Jury aus Fachleuten der Bereiche Grafik, Mode, Produkt und der Industrie wird die Arbeiten auswählen, die im Anschluß von den Designern als Unikate selbst hergestellt werden.

Jeder, der ausgewählt wird, bekommt von CREATE BERLIN einen LOGO-STREIFEN zur Verfügung gestellt, der das Motiv im unteren Bereich begrenzt. Aus diesem Grund ist der zu gestaltende Bereich exakt quadratisch zu halten.

LOGO-STREIFEN und quadratisches Motiv ergeben das Motiv im Format A1 hoch (841 x 594 mm). Dieses ist dann von den Gestaltern selbst in einer Auflage von mindestens 3 Stück herzustellen.

1. SCHRITT:
FAX & ENTWURF
ALS JPG
200 X 200 mm
260 DPI
AN CREATE BERLIN

LOGOLEISTE
FREIHALTEN!

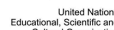
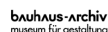
Dazu eignet sich insbesondere das Digitale Offsetdruckverfahren. Weitere Angaben erfolgen mit Übersendung der Logoleiste. Die fertigen Plakate sind bis einschließlich 10. August 2009 an CREATE BERLIN zu liefern.

Die 20 besten Motive im Format A1 werden gesondert ausgewählt und gehen danach auf die Reise durch die weiteren »Unesco Cities of Design«. Auf die drei Besten warten attraktive Hauptpreise. Geplant ist außerdem eine Publikation aller Arbeiten sowie die Darstellung auf der Website von CREATE BERLIN.

WANN:

- Anmeldung mit FAX und Motiv als JPG. bis 10. 7. 2009
- Herstellung des Motivs bis 10. August 2009
- Aufhängung der Plakate vom 24. August bis 6. September
- Sommerfest mit Preisverleihung am 5. September 2009 im Bauhaus Archiv/Museum für Gestaltung

Mit freundlicher Unterstützung durch:





CODE – DER CREATE BERLIN PLAKATCONTEST 2009 »UNESCO CITY OF DESIGN«



3 FORMATE:

Die meisten der zur Verfügung stehenden Anschlagstellen sind die Plakate für Litfasssäulen im Format A1 hoch.

- Litfasssäule A1



Die beiden weiteren Formate stehen für besondere Ideen und dreidimensionale Entwürfe begrenzt zur Verfügung. Gestalter, die diese Formen nutzen wollen senden uns ebenso bis zum 10. Juli Fax und Entwurf zu.

- Litfasssäule ganz
- Schaukästen U-Bahn- (besonders geeignet für dreidimensionale Arbeiten)

Für Teilnehmer, die sich für die ganzen Litfasssäulen oder die Schaukästen in den U-Bahnhöfen bewerben möchten, gilt, ihre Entwürfe als Skizze/Skribble einzureichen. CREATE BERLIN wird dann mit den ausgewählten Teilnehmern die technischen Details und Herstellungsformen genau abstimmen.

TECHNISCHE DATEN

Format Breite x Höhe
DIN A1 hoch 594 mm x 841 mm

DRUCKFARBEN:

Druckfarben müssen wasserfest sein und dürfen im nassen Zustand nicht auslaufen. Dies ist für die Wetterbeständigkeit des Plakates wichtig. Weiterhin müssen die Farben elastisch sein, damit sie beim Falzen nicht brechen. Bei Siebdruckfarben ist wichtig, dass sie gut gebunden sind, damit sie nicht abmehlen. Metallfarben wie Bronze, Gold etc. eignen sich nicht für die Plakatklebung.

NASSFESTIGKEIT:

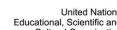
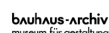
Die Plakate werden auf die Formatgröße DIN A2 oder DIN A3 gefalzt, 1 bis 3 Tage vor dem Anschlag bis zu 15 Minuten in Wasser eingeweicht, in Folie verpackt gelagert und im nassen Zustand angeschlagen (Nassklebverfahren). Daher muss das Plakatpapier nassfest sein, eine ausreichende Leimung besitzen und auch im nassen Zustand reißfest bleiben, damit es sich nach dem Ansetzen noch ausrichten lässt, ohne dabei beschädigt zu werden.

GEWICHT:

Die Papierstärke sollte 110 bis 135 g/m² betragen. Leichteres Papier ist zu transparent und reißt schneller, schwereres Papier lässt sich nicht gut verarbeiten.

**ES KÖNNEN NUR BEITRÄGE ENTGEGENGENOMMEN WERDEN, DIE DEN TECHNISCHEN PARAMETERN ENTSPRECHEN!
FÜR RÜCKFRAGEN STEHEN WIR JEDERZEIT ZUR VERFÜGUNG!
BITTE MAIL AN: CODE@CREATE-BERLIN.DE**

Mit freundlicher Unterstützung durch:





CODE – DER CREATE BERLIN
PLAKATCONTEST 2009
»UNESCO CITY OF DESIGN«



ANMELDE-FAX:

BIS SPÄTESTENS 10. JULI 2009 AN: +49 (0) 30 28 09 47 12

Name

Adresse

E-Mail

Hiermit bewerbe ich mich mit 1 2 3 oder Arbeiten für den Plakatcontest »CODE« von CREATE BERLIN.

- Ich gestalte im Format »Litfasssäule A1« (Herstellung auf eigene Kosten)
- Ich gestalte »Litfasssäule GANZ« (in Abstimmung mit CREATE BERLIN, Herstellung auf eigene Kosten)
- Ich gestalte »Schaukasten S- und U-Bahnhof« (in Abstimmung mit CREATE BERLIN, Herstellung auf eigene Kosten)

Meine Entwürfe sende ich bis einschließlich **10. Juli 2009** an folgende e-mail-adresse: code@create-berlin.de

Ich erkläre, Inhaber der weltweiten Veröffentlichungsrechte der gelieferten Arbeit und aller verwendeten Gestaltungselemente (Fotos, Schriften etc.) zu sein und stelle CREATE BERLIN von allen Rechten Dritter frei. CREATE BERLIN ist berechtigt, mein Motiv weltweit und zeitlich uneingeschränkt honorarfrei zu veröffentlichen, zu Werbezwecken zu nutzen und im Rahmen von PR-Maßnahmen an die Presse weiterzugeben.

Ich bestätige ausdrücklich, dass ich meine/n Entwurf /e selbst in der Auflage von mindestens 3 Exemplaren für die Plakatierung nach den angegebenen technischen Vorgaben herstellen werde. Ich habe Kenntnis darüber, dass mir diese Arbeiten danach nicht zurückgesandt werden können. Dies gilt insbesondere für die dreidimensionalen Ergebnisse.

Datum, Unterschrift
